

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	17.07.02

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 16.07.2002, Raum 260, Rathaus Barmen

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder

Herr Reinhold Baron

Herr Hans-Hermann Lücke

Frau Gisela Schlüter

Frau Margot Schneider

Herr Gerd Zarges - Vorsitzender

von der SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Emde

Herr Ulrich Lonn

Herr Manfred Mankel

Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen

Frau Birgit Winkels

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen

befangen bei TOP 2
bis 18.30 Uhr

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Eckholdt

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig

bis 18.30 Uhr

Herr Wolfgang Spenner

von der Verwaltung

Herr Hollander GST 100

Herr Mertins R 104

vom Bezirksjugendrat

Benedikt Matthes

von der Presse

Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Katja Förster-Martin

entschuldigt

Herr Wilhelm Hülsbruch

entschuldigt

Frau Susanne Kampmann

entschuldigt

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Burges

Herr Roland Rudowsky

von der Ratsgruppe der PDS

Herr Metin Ceylan

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Benedikt berichtet, dass sich der Bezirksjugendrat außer mit den Neuwahlen derzeit intensiv mit dem Projekt „Hatzfeld“ beschäftige. Zusammen mit dem Arbeitskreis werde nach Sponsoren zur Einrichtung eines Jugendtreffs gesucht.

Herr Lücke regt an, Gespräche mit der Bezirksvertretung aufzunehmen, falls für weitere Wahlwerbung finanzielle Unterstützung erforderlich sei. Eventuell könnten dem Bezirksjugendrat auch aus dem Bundestagswahlkampf freigewordene Plakatflächen zur Verfügung gestellt werden.

Auch **Herr Lonn** sagt Unterstützung seitens seiner Fraktion zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.07.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

1.1 Wahl der Bezirksjugendräte Vorlage: VO/0141/02

Herr Lonn fragt nach, warum bezüglich der Wahlordnung keine Anhörung der Bezirksvertretung erfolgt sei.

Herr Dr. Slawig sagt zu, sich diesbezüglich mit der Fachverwaltung in Verbindung zu setzen. Er hätte eine Einbindung der Bezirksvertretungen ebenfalls begrüßt.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.07.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 Umbau Alter Markt - mdl. Bericht Berichterstattung R 101 / R 104

Herr Hollander berichtet, dass der Ausbau des Platzes Ende des Monats fertiggestellt sei.

Noch nicht abgeschlossen seien die Planungen bezüglich Kiosk, WC und Überdachung. Hier habe es zwischenzeitlich auch Gespräche mit den Geschäftsbereichen 2 und 3 gegeben. Die Überdachung werde in jedem Fall nicht so ausladend werden, wie ursprünglich geplant. Eventuell werde es nur eine Pergola geben, um ähnliche Konflikte mit problematischen Bevölkerungsgruppen wie auf anderen Stadtplätzen zu vermeiden. Eine Form der Überdachung sei jedoch als städtebaulicher Abschluss zur Höhe erforderlich. Wenn die Planung endgültig stehe, werde sie auch einen Finanzierungsvorschlag enthalten.

Herr Hohagen meint, man solle auf einen Abschluss in dieser Form generell verzichten und lieber eine andere Möglichkeit, z.B. Pflanzen, wählen, die ebenfalls optisch und funktional gut sei. Er wolle verhindern, dass hier die gleiche Problematik mit „Menschen mit viel Tagesfreizeit“ entstehe, wie auf den anderen Stadtplätzen. Aus beruflichen Gründen beschäftige er sich mit dieser Bevölkerungsgruppe sehr viel und er halte

es für sinnvoller, die Mittel statt zum Bau eines Kiosks mit WC zur Hilfe und Unterstützung dieser Menschen einzusetzen und nicht noch weitere Konfliktsituationen herzustellen.

Herr Mertins erklärt, dass mit dem Bau der Toilette ein erhebliches Einsparungspotential im Vergleich zu der jetzt existierenden unterirdischen Toilettenanlage verbunden sei. Sie benötige wesentlich weniger Unterhaltungsaufwand und sei zudem behindertengerecht. Die Anlage werde zu bestimmten Zeiten geschlossen. An dem Kiosk werde es keinen Alkoholausschank geben. Die Finanzierung Kiosk – WC sei bereits jetzt darstellbar. Fraglich sei die Finanzierung der Überdachung bzw. Pergola.

Herr Lücke meint, es sei unstrittig, dass für den Platz ein Kiosk und eine behindertengerechte Toilette erforderlich seien. Seitens der Verwaltung seien so sorgfältige Planungen erfolgt, dass er davon ausgehe, dass nicht mit den vorher beschriebenen Problemen zu rechnen die.

Auf Frage von **Herrn Eckholdt** sagt **Herr Mertins**, dass für die Kioskanlage ein Technikraum, ein Damen-WC, ein Herren-WC sowie ein Behinderten-WC grundlegend vorgegeben sei.

Herr Dr. Slawig bittet die heutigen Informationen als Zwischenbericht zu betrachten, da die Planungen noch nicht abgeschlossen und die Finanzierung der Pergola noch nicht gesichert sei. Es gebe hierzu noch keine abgestimmte Verwaltungsmeinung. Er schlage vor, in der nächsten Sitzung erneut berichten zu lassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.07.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

3 **Verkehrssituation Thorner Straße**
Vorlage: VO/0357/02

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.07.2002:

Die Einbahnstraßenführung in der Thorner Straße wird aufgehoben. Die Thorner Straße wird als sog. „unechte Einbahnstraße“ eingerichtet, d.h. innerhalb der Straße ist Zweirichtungsverkehr möglich, das Einfahren aus Richtung Hultschiner Straße ist jedoch nach wie vor untersagt.

Die Verwaltung wird gebeten, nach Ablauf von 6 – 12 Monaten einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Einstimmigkeit

4 **Stadtteilbibliothek - Sachstandsbericht**

Herr Dr. Slawig berichtet, dass der Vorschlag zur Raumplanung nicht weiterverfolgt werde, da die wirtschaftlichen Vorteile nicht ausreichend und deutlich genug seien.

Nach der Sommerpause werde es einen neuen Vorschlag geben, der jedoch die Stadtteilbibliothek nicht berühren werde.

Diese verbleibe in der Ruhmeshalle.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.07.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

Einstimmigkeit

5 Kreisverkehr Hatzfelder Straße / Märkische Straße / Einern
Vorlage: VO/0179/02

Herr Lonn ist erfreut, dass hier ein langer Wunsch der Bezirksvertretung realisiert werden soll.
Er begrüßt den behindertengerechten und fahrgastfreundlichen Ausbau der Haltestellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.07.2002:

Der Bau des Kreisverkehrs Hatzfelder Straße / Märkische Straße / Einern wird – vorbehaltlich der Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf für die Umsetzung der Maßnahme während der Übergangswirtschaft – zu Kosten von insgesamt 882.500 € beschlossen.

Einstimmigkeit

6 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0309/02

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.07.2002:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

7 Berichte und Mitteilungen

4. Parksituation Rudolfstraße 140a – 132

Frau Roß v. Daalen legt hierzu einen Antrag vor, aus dem der Sachverhalt zu entnehmen ist.

5. Loh

Herr Lücke berichtet, dass nachdem die Baustelle der WSW entfernt sei, eine Rückbaumaßnahme des öffentlichen Verkehrs erfolge, über den die Bezirksvertretung nicht informiert sei.
Er bitte daher um Mitteilung, wer diese Maßnahme aus welchem Grund veranlasst habe.

6. Schönebecker Straße 27

Herr Eckholdt bemerkt zum wiederholten Male, dass trotz des Beschlusses der Bezirksvertretung, ein Enteignungsverfahren einzuleiten, nichts geschehe. Die Bezirksvertretung erhalte seitens der Verwaltung keinerlei Informationen.

7. Bendahler Straße/Fr.-Engels-Allee // Buschstraße/Bendahler Straße

Herr Almenräder weist daraufhin, dass es hier Gebüsche bzw. Hecken gebe, die dringend zurückgeschnitten werden müssten, um die Verkehrssicherheit zu erhalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.07.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges
Vorsitzender

Silvia Füsgen
Schriftführer/in

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 17.09.2002, 1. Sitzungszimmer,
Rathaus Barmen**

I. Öffentlicher Teil

Herr Eckholdt bittet, dass Protokoll der letzten Sitzung insofern zu ergänzen, als dass er um die Mitteilung gebeten habe, welche Möglichkeiten der Bezirksvertretung hinsichtlich des Gebäudes Schönebecker Str. 27 verblieben, sollte die Verwaltung nicht in absehbarer Zeit Stellung nehmen bzw. den Beschluss der Bezirksvertretung umsetzen. (16.07.02, TOP 14, Nr.13)